



Beschlussvorlage „Demo-AG“ der Lenkungsgruppe

zur Sommersitzung am 21.07.2025

Runder Tisch für Toleranz und Demokratie, Boostedter Str. 3, 24534 Neumünster

Lenkungsgruppe:

Vorsitzender: Dr. Christof Ostheimer

Mail: info@rundertisch-neumuenster.de

Web: www.rundertisch-neumuenster.de

Wie den Rechtsextremismus in Neumünster stoppen?

Ein Blick auf die Homepage des Runden Tisches (RT) zeigt die ganze Bandbreite von Projekten und Aktivitäten des RT-TUD und seiner einzelnen Mitglieder, mit der unsere demokratisch verfasste Gesellschaft gegen den Ansturm von Rechtsextremisten verteidigt werden soll. „Demokratie leben – hier bei uns in Neumünster“ war und ist unser Motto. In den **Leitlinien des Runden Tisches** stehen die Ziele und Aufgaben, die sich der RT gegeben hat, u.a. die „Zurückweisung von rassistischen und volksverhetzenden Aktivitäten, Organisationen“ und die „Organisation von Bürgerprotesten“.

Um den Zielen und Aufgaben des Runden Tisches nachzukommen, muss die Einhaltung der in den Leitlinien formulierten Grundsätze und Regeln gewährleistet werden. Die Lenkungsgruppe des RT trägt hierfür die Verantwortung, braucht dafür aber die aktive Unterstützung seiner Mitglieder. Dies könnte durch eine „Facharbeitsgruppe“ (wie sie in den Leitlinien vorgesehen sind) geschehen, deren Aufgabe darin besteht, gemeinsam mit der Lenkungsgruppe Demonstrationen oder andere Bürgerproteste vorzubereiten und durchzuführen.

In dieser „**Demo-AG**“ sollten alle RT-Mitglieder (einschließlich mind. eines Lenkungsgruppenmitgliedes) mitarbeiten, die – in Abstimmung mit ihren Organisationen – Demonstrationen, Kundgebungen und andere Bürgerproteste durchführen wollen (und dazu auch in der Lage sind!).

Die **Aufgaben der Demo-AG** bestehen in:

1. Ständiger Recherche zu evtl. bevorstehenden Aufmärschen oder anderen Anlässen für Gegenmaßnahmen des Runden Tisches.
2. Erarbeitung eines Demokonzeptes und eines (mehrheitsfähigen) Demoaufrufes, wobei insbesondere auf die Ziele des RT (z.B. Orientierung an den Grundrechten, Zurückweisung von Hassbotschaften und entsprechenden Handlungen, engen Kontakt zur Polizei und anderen verfassungstragenden Institutionen der Stadt, zu achten ist).
3. Kontakt zum Ordnungsamt und zur Polizei (Anmeldung, Kooperationsgespräche)
4. Demoleitung und Ordner*innen sorgen dafür, dass die Außenwirkung der Demonstration der Zusammensetzung und den Zielen des Runden Tisches entspricht, z.B. durch ein eigenes Fronttransparent, das von den beteiligten Mitgliedern an der Spitze des Demonstrationszuges getragen wird, durch die Einhaltung der vom Ordnungsamt erteilten Auflagen, durch das Vermeiden von Hassparolen und gewaltsaufgeladenen Aktionen. Rechtsextremistische Kräfte von den Straßen und Plätzen Neumünsters fernzuhalten („Neumünster – kein Ort für Nazis!“) war seit seiner Gründung ein wichtiges Ziel des Runden Tisches und bleibt es auch.